

Fraktion der SPD

Fraktion der FDP

im Kreistag Heinsberg
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg

An den
Vorsitzenden des Schulausschusses
Herrn Guido Quirmbach
Am Schneller 46
41812 Erkelenz

Heinsberg, den 20.03.2025

Anfrage gemäß § 12 der GeschO zur Sitzung des Schulausschusses am 25.03.2025

Sehr geehrter Herr Quirmbach,

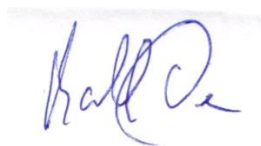
ab dem Jahr 2026 gilt ein Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz. Die Landesregierung hat dazu im Juli 2024 einen Erlass vorgelegt, der keine verbindlichen Standards enthält. Der Kreis Heinsberg befindet sich derzeit in der Vorbereitung, um dem Rechtsanspruch im kommenden Jahr gerecht zu werden.

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen im öffentlichen Teil der nächsten Sitzung des Schulausschusses am 25.03.2025:

1. Die Erfüllungsverantwortung für die Umsetzung des Rechtsanspruchs richtet sich allgemein gem. § 24 Abs. 4 SGB VIII i. V. m. §§ 79 Abs.1, 85 Abs. 1 SGB VIII unmittelbar immer und ausschließlich an den Träger der öffentlichen Jugendhilfe („Gewährleistungsverpflichtung“). Warum ist der Jugendhilfeausschuss nicht in der Beratungsfolge vorgesehen bzw. warum gibt es keine gemeinsame Sitzung, wie es SPD und FDP bereits Ende Januar angeregt haben?
2. Wie wird das Zusammenwirken von Jugendhilfe und Schule konzeptionell verankert? Werden Möglichkeiten geschaffen, Pool-Lösungen im Rahmen der Eingliederungshilfe auch im Rahmen der OGS fortzuführen? An der Peter-Jordan-Schule gibt es bereits gute Ansätze, wie dies in der Praxis umgesetzt werden kann.

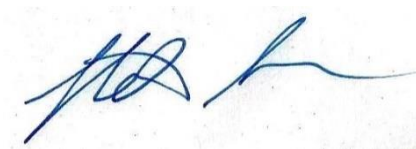
3. Die OGS soll an allen Offenen Ganztagschulen in Kreisträgerschaft gleich gestaltet werden. Laut den im März 2024 vom Land veröffentlichten "Fachlichen Grundlagen zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter ab 2026" (240305_ganzttag_fachliche_grundlagen_rechtsanspruch.pdf) soll angeregt werden, die bewährte Praxis auf Ebene des Jugendamtsbezirks zur gemeinsamen Qualitätsentwicklung der Offenen Ganztagschule durch ein Gremium fortzuführen (Qualitätszirkel oder AG n. § 78 SGB VIII). Gibt es im Kreis Heinsberg Überlegungen bzgl. eines Qualitätszirkels o.Ä.?
4. Die Landesregierung hat entschieden, zur Umsetzung des Anspruchs auf Ganztagsförderung im Primarbereich kein Gesetz zu erlassen. Wird der Gemeinsame Erlass vom 2. Juli 2024 seitens der Kreisverwaltung als letztgültige Rechtsregelung gesehen oder liegt eine begründete Hoffnung auf zukünftig weitreichendere Landesmittel vor?
5. Gibt es Anregungen von den Schulleitern der Förderschulen zur konzeptionellen Einrichtung bzw. Fortführung, die man in die Planung mit aufnehmen sollte?
6. Werden auch intensiv-pädagogische Ansätze im Bereich der OGS mitgedacht? Das heißt: Wie stellt man sicher, dass eine Betreuung von Kindern mit stark herausforderndem Verhalten gewährleistet ist? Gibt es die Möglichkeit – trotz des Rechtsanspruches – Grenzen einer Betreuung im Rahmen der OGS zu definieren?

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Derichs

- Vorsitzender der SPD-Fraktion –



Stefan Lenzen

- Vorsitzender der FDP-Fraktion -